

Lechtal-Cup

Kaufering, 18.01.2020



Am 18. und 19. Januar 2020 fand in Kaufering der 2. Internationale Lechtal-Cup statt. Da der Wettkampf schon um 8.30 Uhr begann und eine knappe Stunde mit dem Auto vor uns lag, fuhren wir schon um 6.45 Uhr in München los. Das Einschwimmen war auch bei diesem Wettkampf nicht besonders entspannt, da das Becken wie immer sehr voll und der Platz zum Schwimmen sehr begrenzt war. Aufgrund dessen sind wir erst zum Ende des Einschwimmens gekommen und zum Glück war dann das Schwimmbecken nicht mehr ganz so überfüllt. Der erste Abschnitt des Wettkampfes begann mit der 200 Meter Brust-Strecke. Diese wurde mit Erfolg gemeistert und es sprangen sogar einige Bestzeiten und Medaillen heraus. Elly belegte im Jahrgang 2005 den zweiten Platz und sicherte sich somit die Silbermedaille. Alice wurde im Jahrgang 2007 sogar erste und konnte sich über eine Goldmedaille freuen. Auch Kathi und Ciara haben sich einen Platz auf dem Podest erkämpft. Die danach folgende 50 Meter Schmetterling-Strecke und die 100 Meter Freistil-Strecke waren für alle Schwimmer des SV1899 ein voller Erfolg. Bevor der zweite Teil des Wettkampftages anbrach, gab es eine lange Mittagspause zum Erholen und Mittagessen. Leider war es sehr stickig und warm in der Halle, weswegen wir hin und wieder mal in den Eingangsbereich gingen, um uns wieder ein bisschen abzukühlen. Während dessen haben wir im Schwimmshop nach Badeanzügen und Bademützen geschaut.

Im zweiten Abschnitt fanden die Finals über die 50 Meter-Strecken statt, die wir alle gemeinsam und aufmerksam verfolgten. Einige Entscheidungen waren sehr knapp, sodass sich die Zeiten der Finalisten nur um Zehntelsekunden unterschieden. Gleich im Anschluss ging es direkt mit den 100 Brust weiter, die auch sehr gut geschwommen wurden. Alice konnte sich erneut über eine Goldmedaille freuen und Elly sicherte sich die Bronzemedaille. Auch hier belegten Kathi und Ciara die ersten beiden Plätze. Darauf folgten die 50 Rücken, die für Saskia und Nadja sehr erfolgreich verliefen. Nadja konnte sich die Goldmedaille und Saskia die Silbermedaille erkämpfen. Direkt im Anschluss standen die 200 Freistil auf dem Programm und diese Strecke war nebenbei auch die letzte Strecke des Tages und auch die anspruchsvollste, jedoch verlief auch der letzte Start für alle Teilnehmer gut und es sind auch ein paar persönliche Bestzeiten dabei gewesen, über die wir uns sehr gefreut haben. Müde und vollkommen ausgepowert stiegen wir gegen 18 Uhr wieder ins Auto und fuhren erschöpft nach Hause. Insgesamt kann man sagen, dass der Wettkampf ein voller Erfolg war und super Atmosphäre in der Schwimmhalle geherrscht hat. Vielen Dank an die Trainer Sarah, Alex und Kathi für die Unterstützung.